Hilfen für die Artikelbestimmung auf einen Blick

Maskulina: der

- 1. Natürliches Geschlecht:** Männliche Personen (der Angeklagte), Berufe (der Jurist) und Tiere (der Hund).
- 2. Viele einsilbige Nomen ohne klare Endung:** der Staat, der Bund ...
Diese Regel gilt auch für Komposita: der Bundesrat
- 3. Nomen, die aus Verben gebildet werden und keine klare Endung haben:** der Entscheid von «entscheiden», der Rat von «raten»
- 4. Viele Nomen, vor allem aus dem technischen Bereich, auf**
-er der Drucker, der Computer, der Fernseher
- 5. Viele Fremdwörter mit den Endungen*:**
-ismus der Kapitalismus, der Sozialismus
-us der Bonus, der Lapsus
-or der Faktor, der Reaktor

Feminina: die

- 1. Natürliches Geschlecht:** weibliche Personen (die Frau), Berufe (die Anwältin) und Tiere (die Katze).
- 2. Zahlwörter:** die Eins, die Zwei, die Drei ...
- 3. Die meisten mehrsilbigen Nomen auf -e:** die Debatte, die Sitte
(Aber: der Name, der Gedanke, das Ende, das Interesse, das Erbe ...)
- 4. Nomen auf**
-ie die Rechtsphilosophie
-ei die Polizei
-heit die Freiheit
-keit die Gerechtigkeit
-schaft die Anwaltschaft
-ung die Bundesversammlung
-ät die Nationalität
-ion die Kommission
-ik die Politik
-ur die Natur, die Kultur
-thek die Bibliothek
-nz die Provinz, die Instanz, die Intelligenz ...

Neutra: das

- 1. Junge Lebewesen:** das Kind, das Baby ...
- 2. Alle Diminutive** (Verkleinerungsformen) auf -chen und -lein: das Mädchen, das Kindlein
- 3. Substantivierte Verben:** das Lesen, das Arbeiten, das Inkrafttreten
- 4. Substantivierte Adjektive** (meist als Abstrakta): das Gute, das Böse, das Schöne ... (aber: der / die Schöne ...)
- 5. Alle Nomen auf -ment und -um**
-ment das Element, das Testament
-um das Studium, das Kriterium
- 6. Die meisten Nomen (nicht Personen) auf:**
-tum das Christentum, das Judentum, ... (aber: der Reichtum)
-at das Resultat, das Mandat
-o das Konto, das Auto, das Studio
-a das Koma, das Dilemma
- 7. Sammelbegriffe mit Ge-** am Anfang: das Gesetz, das Gericht ... (nicht immer)